

Kreis-/TSV – Vereinsmeisterschaft 2014/2015

Liebe Schachfreunde,

dies ist die Ausschreibung zur offenen Bindlacher Vereinsmeisterschaft, die dieses Jahr mit der Kreiseinzelmeisterschaft Süd des Kreisverbandes Hof-Bayreuth-Kulmbach wieder als gemeinsames Turnier ausgetragen wird. Dazu sind alle Schachaktive unabhängig von ihrer Vereinszugehörigkeit zur Teilnahme recht herzlich einladen.

Anmeldeschluss ist der 24.11.2014. Anmeldungen werden ausschließlich per E-Mail (siehe Seite 3) entgegengenommen.

Zur Auslosung der Spielrunden wird das Programm „Winswiss“ verwendet.

Das Turnier wird ausschließlich über das Internet geleitet. Die Teilnehmer ohne eigenen Internetanschluss oder ohne E-Mailadresse müssen über eine Kontaktperson in ihrem Verein („Emailpate“) informiert werden und auch die Ergebnismeldungen über diesen Weg an mich weiterleiten.

Nach erfolgter Anmeldung wird eine Teilnehmerliste mit Telefonnummern und Emailadressen an alle Teilnehmer verschickt. Alles Weitere ist in der Ausschreibung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Tobias Pfadenhauer
Spielleiter TSV Bindlach Schachabteilung

Ausschreibung der 2. Kreismeisterschaft Süd/ Offenen Bindlacher Meisterschaft 2014/2015

Spielordnung

§1 (Spielmodus)

- (1) Das Turnier wird im Schweizer System ausgetragen. Die Rundenzahl ist unabhängig von der Teilnehmerzahl auf 7 Runden festgelegt.
- (2) Teilnahmeberechtigt ist jeder Spieler, der eine Passberechtigung für den Kreisverband Hof-BT-KU hat. Andere Teilnehmer (aus anderen Verbänden und Vereinslose) können nach Ermessen des Turnierleiters zugelassen werden, haben aber nicht die Möglichkeit, den Titel des „Kreismeisters Hof-BT-KU 2014/15“ zu erwerben.
- (3) Bei Punktgleichheit wird zur Ermittlung der Platzierung die Summenwertung (=Addition der eigenen Punkte pro Runde), bei erneutem Gleichstand die Buchholzwertung (Addition der erreichten Punkte der Gegner) herangezogen.
- (4) Bedenkzeit: 2 Std./40 Züge und je 30 Minuten für den Rest der Partie
- (5) Das Turnier wird durch den Kreisverband zur DWZ-Auswertung eingereicht.

§2 (Startgeld)

- (1) Das Startgeld beträgt einheitlich 10.- Euro.
- (2) Außerdem hat jeder Spieler ein Reuegeld in Höhe von 5.-Euro im Voraus zu entrichten. Bei ordnungsgemäßigem Turnierablauf wird das Reuegeld zurückerstattet.
- (3) Der Betrag von **15 Euro** ist vor Turnierbeginn zu überweisen. Die Kontoverbindung ist auf

der Anmeldung in der Anlage zu finden.

§3 (Preisfond)

(1) Der Sieger des Turniers erhält neben dem Titel „Kreismeister Süd 2014/15“, einen entsprechenden Pokal und 50% des Preisgeldfonds. Sofern der Sieger der Schachabteilung des TSV Bindlach angehört,

ist er gleichzeitig auch TSV-Vereinsmeister 2014/15. Ansonsten erhält der bestplatzierte Spieler den Titel „Bindlacher Schachmeister 2014/15“.

(2) Die Höhe der Preisgelder für die ersten drei Sieger richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer bzw. nach der Summe der eingezahlten Startgelder. Diese werden nach dem Schlüssel 50:30:20 vollständig ausgeschüttet.

(3) Alle anderen Teilnehmer erhalten nach Auswahl Sachpreise.

§4 (Spieltermine)

Spieltag ist grundsätzlich jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr im TSV-Sportheim in Bindlach.

Ein früherer Beginn ist in Absprache mit dem jeweiligen Gegner möglich!

Rundentermine:

1.Runde: Endtermin 18.12.14

2.Runde: 29.01.15 (ab 8.1.15)

3.Runde: 26.02.15 (ab 5.2.15)

4.Runde: 26.03.15 (ab 5.03.15)

5.Runde: 23.04.15 (ab 02.04.15)

6.Runde: 21.05.15 (ab 30.04.15)

7.Runde: 18.06.15 (ab 28.05.15)

§5 (Spielverlegung)

(1) Grundsätzlich muss die Partie spätestens zum festgesetzten Rundenendtermin im TSV Sportheim in Bindlach ausgetragen werden.

(2) Dennoch ist es wünschenswert, wenn die Partie nach Bekanntgabe der Paarungen per E-Mail vor diesem Termin ausgetragen wird. Die Auslosung erfolgt immer 3 Tage nach Abschluss der Runde. Dabei ist jeder andere Spielort akzeptiert, der die üblichen Turniervoraussetzungen gewährleistet.

(3) Beide Spieler müssen sich über einen neuen Termin und/oder Spielort einigen. Wenn dieser Termin dann von einem Spieler versäumt wird, gilt dies als kampfloser Punktverlust wegen Nichtantretens. Daher sollte die Verlegung dem Turnierleiter bekanntgegeben werden, damit es später keine Unstimmigkeiten gibt.

(4) Die Verlegung kann grundsätzlich nur innerhalb des festgelegten Zeitraums erfolgen. (vgl. §4). Ausnahmen können nur vom Turnierleiter genehmigt werden. Dies gilt nur für besondere Fallkonstellationen und ist nicht als Regelfall in jeder Runde praktikierbar. Eine Verlegung wird außerdem nur für die Dauer der nächsten Runde akzeptiert. Außerdem wird für die 7. Runde keine Verlegung über den festgelegten Zeitraum hinaus akzeptiert, damit der Turnierverlauf sportlich fair und gerecht für alle Teilnehmer bleibt.

§6 (Ergebnismeldung)

(1) Der Sieger der Partie ist verpflichtet, das Ergebnis unverzüglich dem Turnierleiter per E-Mail (evtl. durch den „Emailpaten“) mitzuteilen. Bei Remis meldet der Spieler der

weißen Steine das Ergebnis.

§7 (Unpünktlichkeit; Nichtantreten; Geldstrafe)

(1) Bei Unpünktlichkeit des Gegners ist dessen Uhr nach einer Karenzzeit von 10 Minuten in Lauf zu setzen.

(2) Wenn ein Spieler zum selbst festgelegten Spieltermin oder zum Rundenendtermin unentschuldigt nicht innerhalb einer Stunde (20.30 Uhr) erscheint, gilt die Partie als kampflos verloren und als nicht angetreten, wenn die Reklamation beim Turnierleiter erfolgt. Es steht den Spielern aber frei, die Partie dennoch zu einem anderen Zeitpunkt auszutragen, sofern dies noch in den zeitlichen Grenzen möglich ist.

(3) Jedes Nichtantreten hat für den Spieler eine Geldstrafe in Höhe von 2,50 Euro zur Folge, die vom eingezahlten Reuegeld einbehalten wird. Diesen Betrag erhält der vergeblich angereiste Gegner als Fahrtkostenzuschuss.

§8 (Ausschluss)

(1) Der Turnierleiter kann einen Spieler aus disziplinarischen Gründen vom Turnier ausschließen.

Dieser Fall tritt z.B. dann ein, wenn ein Spieler 2 Geldstrafen erhalten hat.

(2) Der Ausschluss kann auf Antrag vom Turnierausschuss überprüft werden.

§9 (Rücktritt)

(1) Bei Rücktritt eines Spielers werden seine Partien nachträglich genullt, wenn er weniger als 50% der Partien gespielt hat.

(2) Sind mindestens 50% der Partien gespielt, werden alle noch zu spielenden Partien genullt, die übrigen Ergebnisse bleiben bestehen.

(3) Bei Rücktritt erfolgt keine Rückerstattung des Reuegeldes.

§10 (E-Mail)

(1) E-Mailempfänger erhalten die Ergebnisse und Auslosungen automatisch.

(2) Wer keine E-Mail nutzt, muss sich über einen vorher vom Spieler benannten „Emailpaten“ seines Vereins über das Turniergehen (Auslosung etc.) informieren. Die Verantwortung für fehlende Information tragen Spieler und „Emailpate“. Daher kann später nicht beanstandet werden, dass z.B. der Gegner nicht bekannt war oder ein Nichtantreten nur wegen fehlender Kommunikation zwischen Spieler und „Emailpate“ entstand.

Turnierleitung:

Tobias Pfadenhauer

tobias.pfadenhauer@gmx.de

Turnierausschuss:

Dieter Jaschke/Mirko Fuchs/Alexander Dohlus